

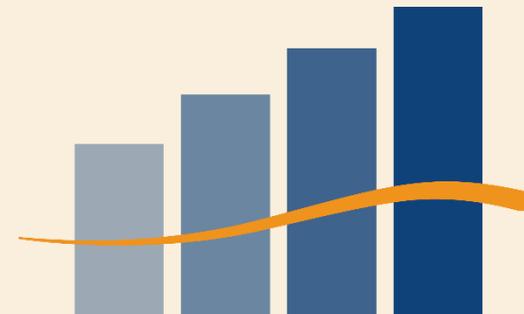
KÄMMEREI
WIESBADEN

Ausschuss für Finanzen
und Beteiligungen

am 14.05.2025

Jahresabschluss 2024

Ergebnisrechnung - Gesamt in Mio. €	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Differenz
III. Jahresergebnis	39,6	128,6	89,0



KÄMMEREI
WIESBADEN

Jahresabschluss 2024

Ergebnisrechnung - Gesamt in Mio. €	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Differenz
III. Jahresergebnis	39,6	128,6	89,0

Wesentliche Ereignisse bzw. Verzerrungen

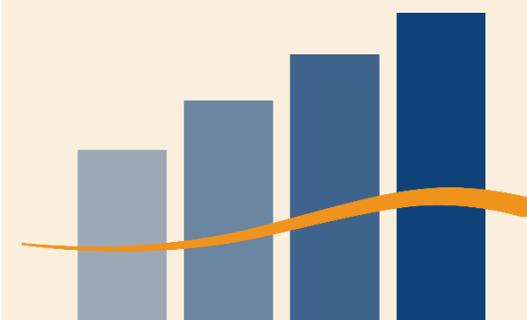
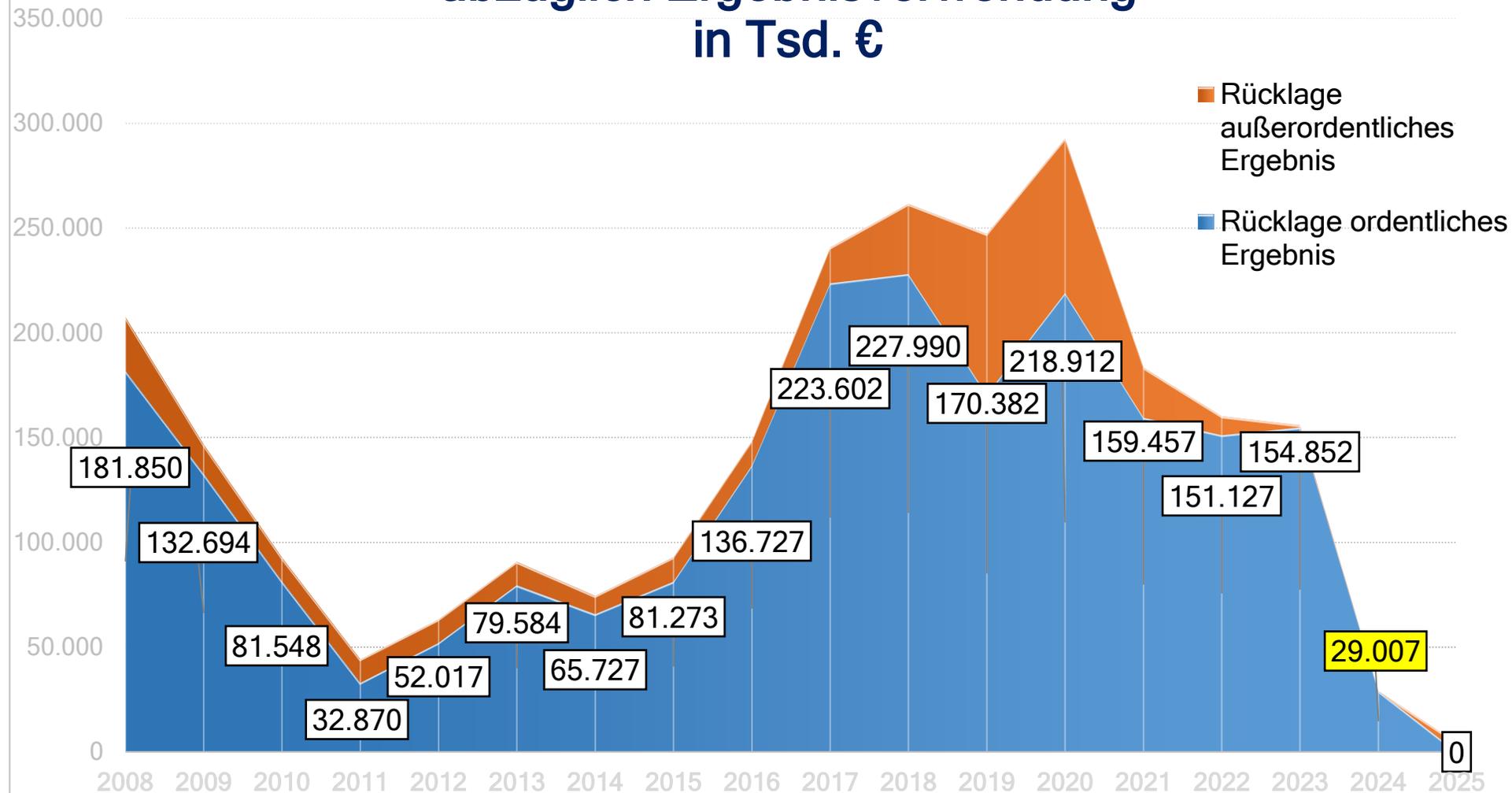
Ereignis	Auswirkung
Mehr-Rückstellungen Beamtenpension (saldiert)	48,4
Überleitungen*	108,8
Mehr-Aufwand Transferaufwendungen (saldiert)	37,5
Personalkosten	23,0
Mehr-Erträge Steuern, Erstattungen Transferaufwendungen, u.a.	-236,6
Auswirkungen der HH-Sperre	(Noch) nicht quantifizierbar



Einzelwerte Transferaufwendungen (Saldiert)

Amt	Produkt	Kategorie	Rechtsgrundlage	Summe
50	Hilfe zur Pflege (innerhalb und außerhalb von Einrichtungen)	Weisungsaufgabe	SGB XII (Kap. 7)	4.988.146
50	Krankenhilfe	Weisungsaufgabe	SGB XII (Kap. 5)	454.084
50	SGB II / KdU (kommunaler Zuschuss ohne Geflüchtete)	Weisungsaufgabe	SGB II	3.065.837
50	Geflüchtete	Weisungsaufgabe	AsylbLG, SGB II, LAG	14.302.768
51	Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	Weisungsaufgabe	UVG	1.343.371
51	Eingliederungshilfe und Teilhabe 5107	Weisungsaufgabe	SGB VIII, SGB IX	8.374.610
51	Erziehungshilfen 5103	Pflichtleistung Kategorie I	SGB VIII	5.055.290
Summe				<u>37.584.106</u>

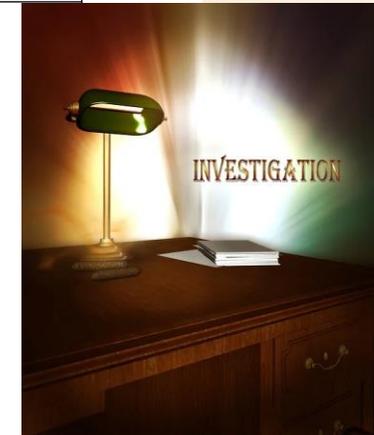
Entwicklung Bestand Rücklagen abzüglich Ergebnisverwendung in Tsd. €



KÄMMEREI
WIESBADEN

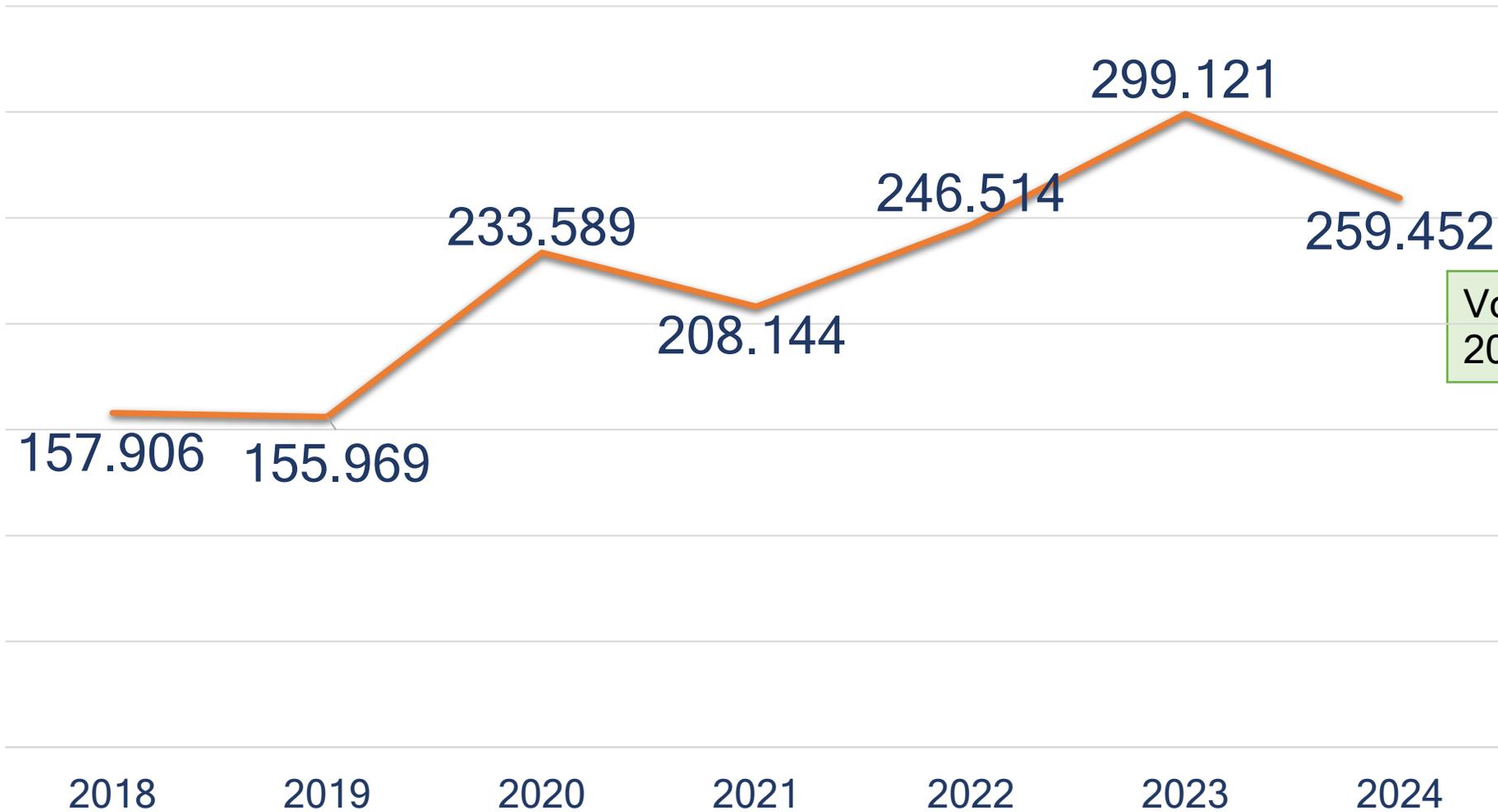
Ordentliche Erträge

in Mio. €	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Differenz
Ordentliches Erträge	-1.571	-1.726	155
davon <u>wesentlich</u>			
Gewerbesteuer	-402	-471	69
Transferleistungen	-275	-321	46
Schlüsselzuweisungen	-254	-259	5



Schlüsselzuweisung

in Tsd.



Vorl. Festsetzung
2025: 312.682

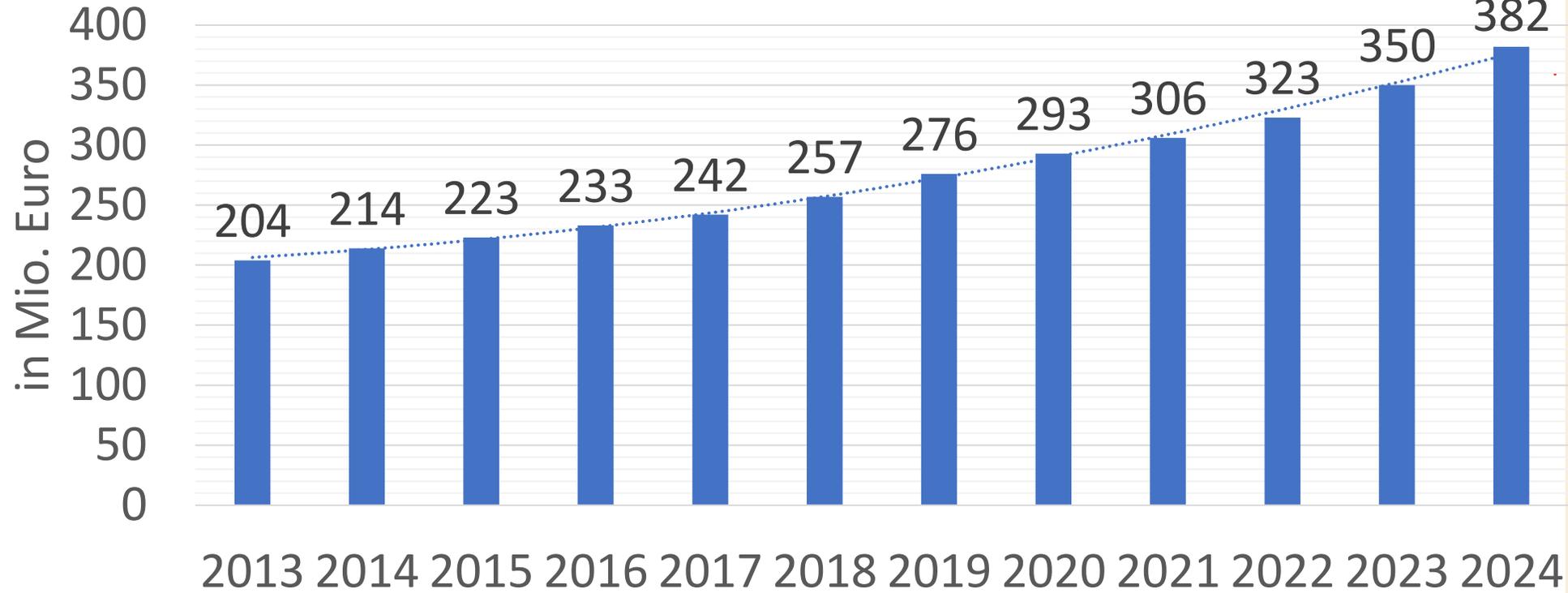


Ordentliche Aufwendungen

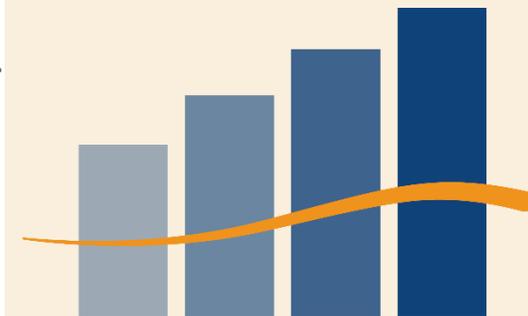
in Mio. €	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Differenz
Ordentliche Aufwendungen	1.654	1.891	-237
davon <u>wesentlich</u>			
Personal- und Versorgungsaufwand	416	504	-88
Transferaufwendungen	503	598	-95
Sach- und Dienstleistungen	280	309	-29
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	234	236	-2



Personalaufwand



■ Jahresergebnis



KÄMMEREI
WIESBADEN

Sach- und Dienstleistungen

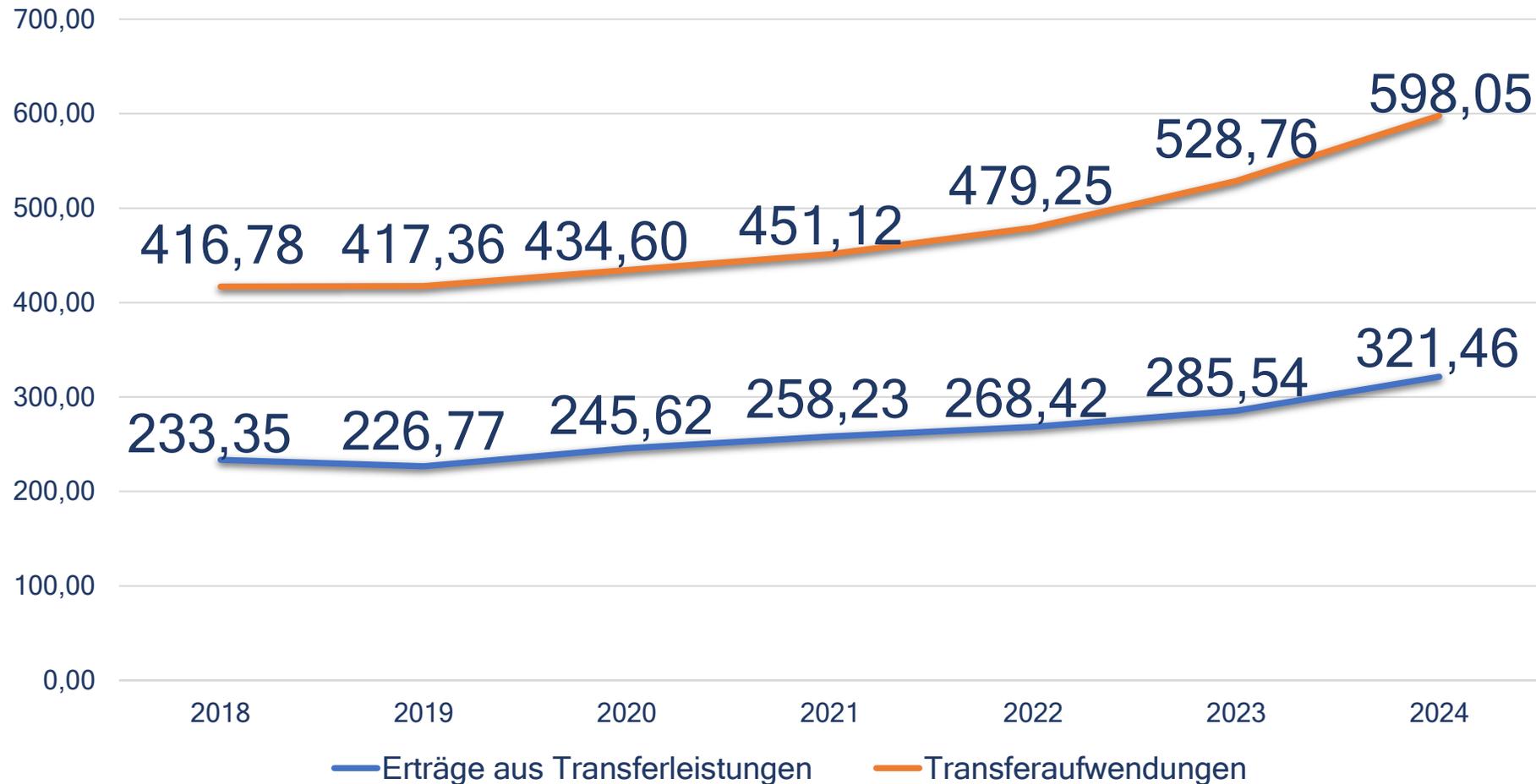
- Steigerung im Vergleich zu Vorjahr i. H. v. (IST/IST-Vergleich)
+28.360 Tsd. €
- Davon wesentliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr:

Mieten, Pachten, Erbbauszinsen	+9.515 Tsd. €
Fremdreinigung	+8.382 Tsd. €
Wartungskosten Tiefbau	+5.257 Tsd. €
Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlage	+4.029 Tsd. €



Transferleistungen

Gegenüberstellung Erträge aus Transferleistungen und Transferaufwendungen in Mio. €



Transferleistungen

Nur Bedingte Aussagekraft der Saldierung von Transfer-Aufwand und Transfer-Ertrag

Transferleistung	Anteil „Erstattung Transferleistungen“ an den Erträgen gesamt	Anteil „Zuweisungen und Zuschüsse“ an den Erträgen gesamt	Anteil „ÖR Leistungsentgelte“ an den Erträgen gesamt	Anteil „Kostenersatzleistungen und -Erstattungen“ an den Erträgen gesamt
Bildung & Teilhabe nach §6b BKGG	X			
SGB II	X			
Hilfen Asylbewerber (Produkt <u>nicht</u> identisch mit AsylBLG)			X	
Eingliederungshilfe SGB IX	x			X
Unterhaltsvorschuss	x			X
SGB XII		X		

Haushaltsausführung 2024 - Berichterstattung Töpfe (EHH)

Haushalt	Dez./Amt	Topf	Plan nach FinBet	Ist auf Objekten 30.04.2025	Obligo 30.04.2025	Planaktuali- sierung 30.04.2025	Quote
EHH	I/10	Instandhaltung Bürgerhäuser	1.080.000	1.651.399	86.564	/	161 %
EHH	II/36	Klimabudget	1.699.000	15.943	/	1.566.895	93 %
EHH	I/37	Feuerwehr (beide Töpfe)	4.095.900	654.338	727.000	/	34 %
EHH	III/40	Schulmöbel	3.600.000	606.013	/	/	17 %
EHH	I/61	Stadtplanungsamt	1.323.300	1.255.320	535.174	230.000	153 %
EHH	V/66	Radverkehr	630.000	173.716	201.500	/	60 %
EHH	II/67	Kinderspielplätze	200.000	209.437	/	/	105 %



Haushaltsausführung 2024 - Berichterstattung Töpfe (FHH)

Haushalt	Dez./Amt	Topf	Plan nach FinBet	Ist auf Objekten 30.04.2025	Obligo 30.04.2025	Planaktuali- sierung 30.04.2025	Quote
FHH	II/36	Klimabudget	2.000.000	667.050	/	/	33 %
FHH	I/37	Feuerwehr	250.000	158.775	197.000	/	142 %
FHH	V/66	Radverkehr	1.000.000	/	27.000	410.000	44 %
FHH	II/67	Kinderspielplätze	1.000.000	/	/	580.000	58 %

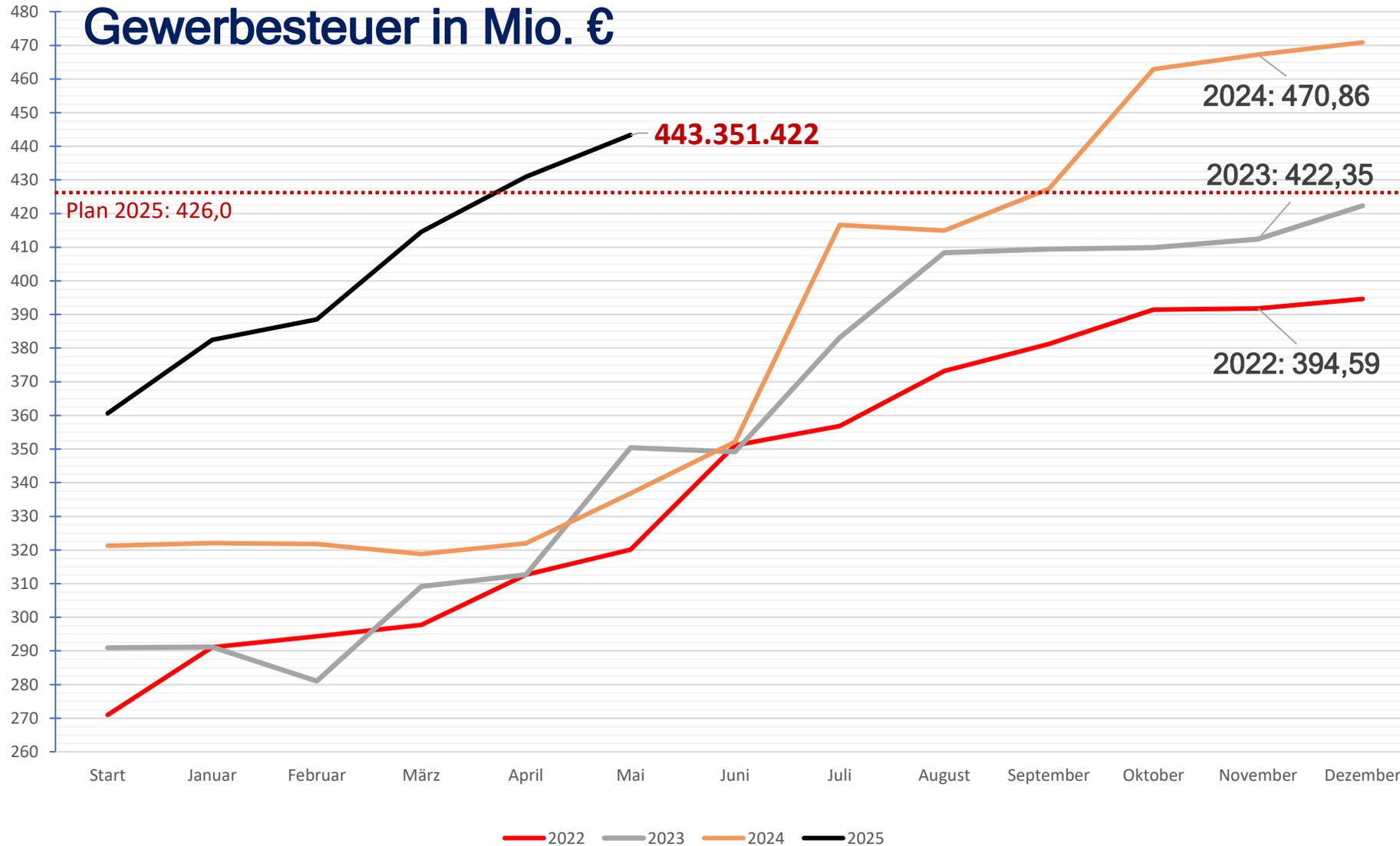


Genehmigung Haushaltsplan 2025

- Genehmigung ohne Auflagen aber mit Hinweisen
- Auswirkungen werden analysiert und die SV wird vorbereitet



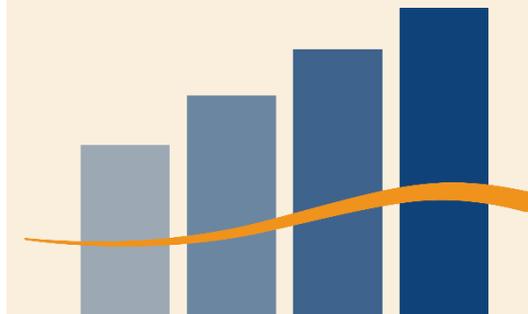
Gewerbsteuer aktuell (Stand: 09.05.2025)



Prognose April 2025 (IST-Daten SAP Stand 09.04.2025)

	Vorjahr	Ansatz	Budget	HR	Abw.
I. Ordentliche Erträge	-1.726,2	-1.695,5	-1.695,5	-1.814	119
<i>nachrichtlich</i>					
<i>Gewerbesteuer</i>	-470,9	-426,0	-426,0	-496	102
<i>Schlüsselzuweisungen</i>	-259,5	-312,7	-312,7	-313	0
II. Ordentliche Aufwendungen	1.890,7	1.745,8	1.745,8	1.923	-178
<i>nachrichtlich</i>					
<i>Personal- und Versorgungsaufwendungen</i>	425,0	405,5	405,5	464	-59
<small>(ohne Zuf. Rückst. Pensionen)</small>					
III. Finanzergebnis	-38,8	-20,9	-20,9	-18	-3
IV. außerordentl. Ergebnis	2,8	-6,1	-6,1	-3	-3
V. Gesamtergebnis	128,5	23,4	23,4	88	62
davon Globale Minderausgabe				-15	
VI. korrigiertes Ergebnis				73	47

Die prognostizierte Abweichung der **Personalkosten** ist derzeit aus techn. Gründen nicht belastbar und entspricht nicht der Logik der HH-Aufstellung.



KÄMMEREI
WIESBADEN

14.05.2025

Grundsteuer B

Aufteilung nach Ortsbezirken

Dezernat III

Grundsteuer nach Ortsbezirken

Ortsteil	Grundsteuer B	Anteil
Amöneburg	14.581 €	0,0%
Auringen	630.259 €	1,0%
Biebrich	8.030.506 €	12,7%
Bierstadt	2.751.769 €	4,4%
Breckenheim	686.368 €	1,1%
Delkenheim	1.195.682 €	1,9%
Dotzheim	4.133.857 €	6,6%
Erbenheim	2.066.102 €	3,3%
Frauenstein	440.351 €	0,7%
Heßloch	148.321 €	0,2%
Igstadt	422.827 €	0,7%
Kastel	3.547.902 €	5,6%
Kloppenheim	380.844 €	0,6%
Kostheim	2.095.999 €	3,3%
Medenbach	403.589 €	0,6%
Naurod	893.449 €	1,4%
Nordenstadt	2.210.435 €	3,5%
Rambach	407.432 €	0,6%
Schierstein	2.650.500 €	4,2%
Sonnenberg	2.056.356 €	3,3%
Wiesbaden City*	27.907.865 €	44,2%
Summe	63.074.995	

Die Zuordnung der Grundstücke zu den Ortsbezirken Biebrich, Amöneburg, Kastel, Kostheim ist mit Vorsicht zu genießen: Die Zuordnung basiert auf EW-Bescheiden, welche keine trennscharfe Abgrenzungen zwischen Ortsgrenzen von „ineinanderfließenden“ Ortsbezirken vornehmen.

* Mitte, Südost, Nordost, Westend, Rheingauviertel, Klarenthal

Grundsteuer im Vergleich

Ortsteil	Grundsteuer B		Veränderung
	14.05.2024	09.05.2025	
Amöneburg	22.472	14.581 €	- 7.891 -35,1%
Auringen	602.412	630.259 €	27.847 4,6%
Biebrich	7.872.619	8.030.506 €	157.887 2,0%
Bierstadt	2.823.442	2.751.769 €	- 71.674 -2,5%
Breckenheim	582.814	686.368 €	103.554 17,8%
Delkenheim	1.363.221	1.195.682 €	- 167.539 -12,3%
Dotzheim	4.336.877	4.133.857 €	- 203.020 -4,7%
Erbenheim	2.276.860	2.066.102 €	- 210.758 -9,3%
Frauenstein	414.577	440.351 €	25.774 6,2%
Heßloch	139.525	148.321 €	8.797 6,3%
Igstadt	406.151	422.827 €	16.677 4,1%
Kastel	3.933.623	3.547.902 €	- 385.721 -9,8%
Kloppenheim	366.901	380.844 €	13.943 3,8%
Kostheim	2.058.839	2.095.999 €	37.161 1,8%
Medenbach	408.723	403.589 €	- 5.134 -1,3%
Naurod	843.743	893.449 €	49.705 5,9%
Nordenstadt	2.411.247	2.210.435 €	- 200.812 -8,3%
Rambach	337.967	407.432 €	69.465 20,6%
Schierstein	2.485.018	2.650.500 €	165.482 6,7%
Sonnenberg	2.180.956	2.056.356 €	- 124.600 -5,7%
Wiesbaden City*	28.700.439	27.907.865 €	- 792.574 -2,8%
Summe	64.568.427	63.074.995	- 1.493.432 -2,3%

Die Zuordnung der Grundstücke zu den Ortsbezirken Biebrich, Amöneburg, Kastel, Kostheim ist mit Vorsicht zu genießen: Die Zuordnung basiert auf EW-Bescheiden, welche keine trennscharfe Abgrenzungen zwischen Ortsgrenzen von „ineinanderfließenden“ Ortsbezirken vornehmen.

* Mitte, Südost, Nordost, Westend, Rheingauviertel, Klarenthal

14.05.2025

Nachhaltigkeitsbeitrag Wassersparen und Klimaschutz

Urteil des
Verwaltungsgerichtes Wiesbaden

Dezernat III/21 Kassen- und Steueramt



Überblick

Dez. 2023

Beschluss der Steuersatzung durch die StVV: 0,90 EUR/m³ Trinkwasser.
Vereinnahmung mit den Wassergebühren bzw. -entgelten und Abführung an die Stadt.
Ziele: Steuereinnahmen (16 Mio. EUR/Jahr) und Anreiz zum Wassersparen

Mai 2024

Aufhebung des StVV-Beschlusses durch die kommunalaufsichtsrechtliche Beanstandung des Landes Hessen

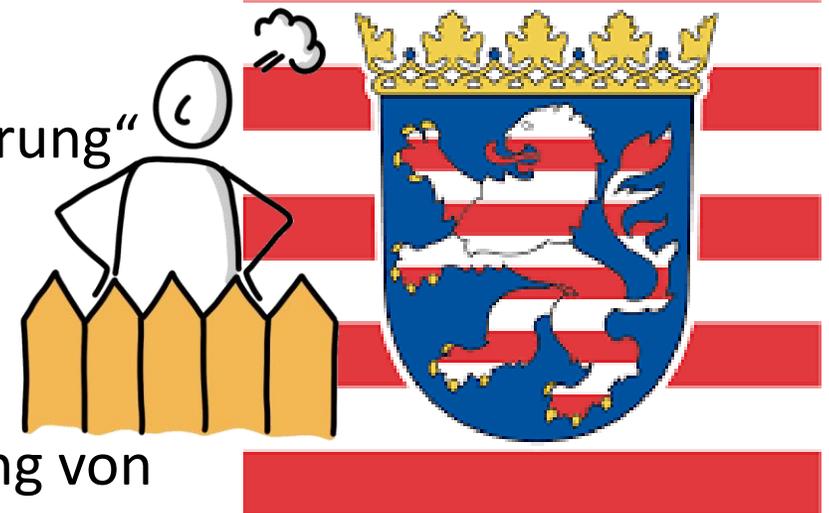
Juni 2024

Klage der Landeshauptstadt Wiesbaden gegen die Beanstandung des Landes Hessen

Der Nachhaltigkeitsbeitrag...

- ... verstoße gegen Menschenrechte & Einheit der Rechtsordnung,
- ... trete in Konflikt mit Landesregelungen zum Wassersparen,
- ... sei keine Aufwands-/Verbrauchsteuer, da keine besondere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit besteuert werde,
- ... sei zum Erreichen des Lenkungszwecks „Wassereinsparung“ ungeeignet,
- ... treffe Menschen mit Einkommen knapp oberhalb der Transferleistungen verhältnismäßig härter,
- ... umgehe kartellrechtlichen Vorgaben zur Preisgestaltung von Gebühren.

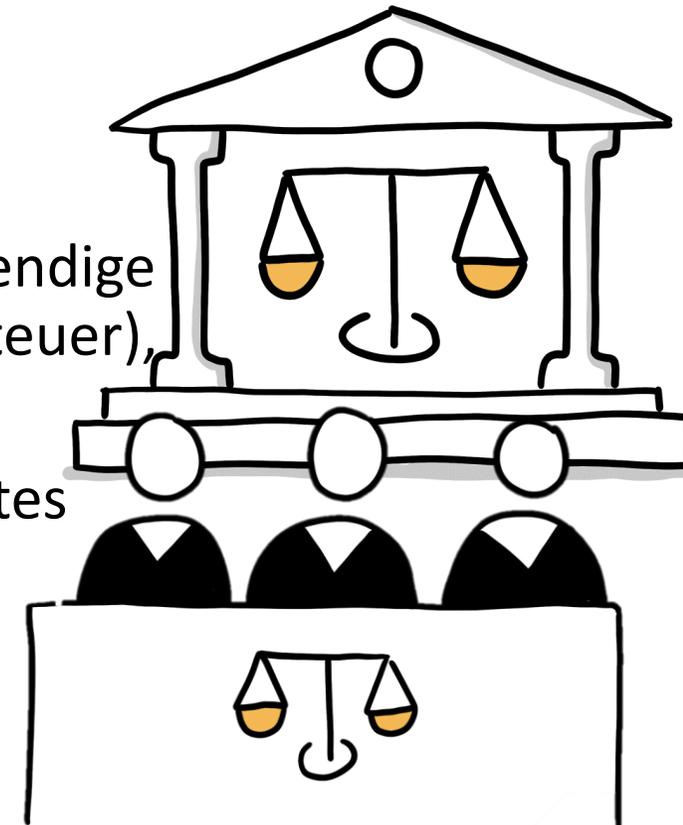
HESSEN



Mdl. Urteil des Verwaltungsgerichts (8. April 2025)

Der Nachhaltigkeitsbeitrag ...

- ... sei nicht zu beanstanden, insbesondere dürften auch lebensnotwendige Güter besteuert werden (z.B. auf Trinkwasser anfallende Umsatzsteuer),
- ... treffe Menschen mit Einkommen knapp oberhalb der Transferleistungen verhältnismäßig härter, was jedoch ein bekanntes und hingenommenes Phänomen sei (vgl. Steuerliche Freigrenzen oder „kalte Progression“ bei der Einkommensteuer),
- ... umgehe nicht die kartellrechtliche Preiskontrolle, da die Wassergebühren bzw. -entgelte den Wasserversorgern zufließen würden, die Wassersteuer jedoch dem städtischen Haushalt.



Schr. Urteil des Verwaltungsgerichts (7. Mai 2025)

Die Berufung zum Verwaltungsgerichtshof wurde wegen grundsätzlicher und landesweiter Bedeutung zugelassen.

Frist zur Berufungseinlegung: 1 Monat nach Zustellung des schriftlichen Urteils (→ 9. Juni 2025).

Das schriftliche Urteil (vom 7. Mai 2025) liegt der LHW seit dem 12. Mai 2025 vor.



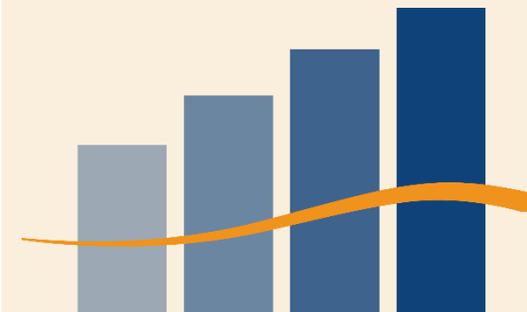
Stand Beschluss Nr. 0439 - Konnexitätsprinzip

- Abstimmung mit Deutschem - und Hessischem Städtetag erfolgt
- Chance auf Klage gegen den Bund tendiert gegen „0“
- Voraussetzungen Klage Land werden eruiert
- Weitere Abstimmungen mit Rechtsamt



AG ZBB - weiteres Vorgehen

- Terminkoordinierung der Projektgruppe
- Abstimmung weiteres Vorgehen
- Austausch mit Frankfurt fand statt



Nachhaltigkeitsberichterstattung Sachstand

Die Bestandsaufnahme aller wichtigen und aktuellen Nachhaltigkeitsaktivitäten der Kernverwaltung und der Eigenbetriebe bei der LHW wurde mit kostenfreier Beraterunterstützung in 2024 durchgeführt.

Kommunale

SDG-Bestandsaufnahme



Landeshauptstadt Wiesbaden



SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

KOMPETENZZENTRUM FÜR KOMMUNALE
ENTWICKLUNGSPOLITIK



Nachhaltigkeitsberichterstattung Sachstand

Für das Projekt zur Bestandsaufnahme in 2024 wurde der damit verbundene zeitliche Aufwand über alle Dezernate mit ca. 1.300 Personenstunden geschätzt, wobei davon ca. 1.000 Personenstunden für Konzeption und Koordination in der Kämmerei entstanden sind.



KOMPETENZZENTRUM FÜR KOMMUNALE
ENTWICKLUNGSPOLITIK



Nachhaltigkeitsberichterstattung Sachstand

Die entsprechende Sitzungsvorlage 25-V-20-0005 befindet sich im Geschäftsgang und erreicht am 22.05.2025 die StVV.

WIESBADEN **SITZUNGSVORLAGE** Nr. 25-V-20-0005
(U - V - Art - Nr.)

Betreff Global Nachhaltige Kommune Hessen - Bestandsaufnahme und Strategieentwicklung als Grundlagen für eine kontinuierliche Nachhaltigkeitsberichterstattung bei der Landeshauptstadt Wiesbaden

Dezernat III
 Bericht zum Beschluss Berichtsrahmen Nachhaltige Kommune Nr. 0018 vom 09.02.2023

Erforderliche Stellungnahmen

<input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung	<input type="checkbox"/> Rechtsamt
<input type="checkbox"/> Kämmerei	<input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung
<input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGIG	<input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde
<input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO	
<input type="checkbox"/> Sonstiges	

Beratungsfolge (wird von Art 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

Kommission	<input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich	<input type="radio"/> erforderlich
Ausländerbeirat	<input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich	<input type="radio"/> erforderlich
Kulturbeirat	<input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich	<input type="radio"/> erforderlich
Ortsbeirat	<input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich	<input type="radio"/> erforderlich
Seniorenbeirat	<input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich	<input type="radio"/> erforderlich

Magistrat Engpassstempel Büro d. Magistrats

Tagesordnung A Tagesordnung B

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

nicht erforderlich erforderlich

öffentlich nicht öffentlich

wird im Internet / PIWI veröffentlicht

Anlagen öffentlich

1. Kommunale SDG-Bestandsaufnahme 2024
2. Musterresolution

Anlagen nichtöffentlich



KOMPETENZZENTRUM FÜR KOMMUNALE ENTWICKLUNGSPOLITIK



LANDESHAUPTSTADT



www.wiesbaden.de

Nachhaltigkeitsberichterstattung Sachstand

Parallel wurde die Interessensbekundung zum Folgeprojekt Globale Kommune Hessen 2025 unter Mitzeichnung der Bürgermeisterin und des Stadtkämmerers vom Oberbürgermeister unterschrieben.



SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

Global Nachhaltige Kommune Hessen

Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt von Engagement Global unterstützt Sie weiterhin bei der strategischen Verankerung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung mit Ihren 17 globalen Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals- SDGs) auf kommunaler Ebene. Im Rahmen des Projektes begleiten wir Sie bis Mitte 2026 bei der Entwicklung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie. Das Projekt baut auf den Ergebnissen der SDG-Bestandsaufnahmen auf, die im Jahr 2024 erarbeitet wurden.

Ziele des Projektes:

- Kommunen in Hessen sind sich ihrer Rolle in der Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung sowie ihrer globalen Verantwortung bewusst.
- Partizipative Erarbeitung einer integrierten kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie entlang der SDGs. Die Grundlage hierfür ist die SDG-Bestandsaufnahme, die 2024 mit Unterstützung der SKEW durchgeführt wurde.
- Das kommunale Engagement in der Nachhaltigkeits- und Entwicklungspolitik wird durch die Nachhaltigkeitsstrategie ausgebaut und die SDGs in den kommunalen Alltag verankert. Damit richtet sich kommunales Handeln langfristig nach den Zielen und Prinzipien der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und ihrer 17 globalen Nachhaltigkeitsziele.
- Interkommunaler Fach- und Erfahrungsaustausch zur Nachhaltigkeit und Entwicklungspolitik sowie langfristige Vernetzung.

Folgende **Bausteine** sind im Projektverlauf vorgesehen:

- Individuelle Beratung zur Agenda 2030 und kommunaler Entwicklungspolitik in den Kommunen sowie zu weiteren Förderangeboten der SKEW.
- Aufbau handlungsfähiger Arbeitsgremien zur Erarbeitung der Strategie. Dazu gehören neben der Projektkoordination (i.d.R. 1-2 Personen aus der Verwaltung) ein verwaltungsübergreifendes Kernteam (i.d.R. 5-8 Personen) und eine Steuerungsgruppe (i.d.R. 10-25 Personen aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft etc.).
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung entsprechender Kernteam- und Steuerungsgruppensitzungen in den Projektkommunen, mit dem Ziel der gemeinsamen Erarbeitung von Leitlinien, strategischen sowie operativen Zielen und Maßnahmen zu den ausgewählten Handlungsfeldern. Dabei ist das Handlungsfeld zu

ENGAGEMENT GLOBAL
mit Partner
mit Mitarbeitern

SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

Beauftragte für nachhaltige Kommunalentwicklung und -erarbeitung



Nachhaltigkeitsberichterstattung Sachstand

Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) bietet im Folgeprojekt für den Zeitraum Mitte 2025 bis Mitte 2026 die Möglichkeit zur Unterstützung bei der **Entwicklung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie**.

Auf diese Weise können die Prinzipien und Ziele der Agenda 2030 sowie kommunales entwicklungspolitisches Engagement langfristig und strategisch in das kommunale Verwaltungshandeln integriert werden.



SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

KOMPETENZZENTRUM FÜR KOMMUNALE
ENTWICKLUNGSPOLITIK



Nachhaltigkeitsberichterstattung Sachstand

Wie im Vorgängerprojekt ist natürlich vorgesehen, die politischen Gremien fortlaufend über den jeweiligen Stand des Folgeprojektes zu informieren und einzubinden.



KOMPETENZZENTRUM FÜR KOMMUNALE
ENTWICKLUNGSPOLITIK



LANDESHAUPTSTADT



www.wiesbaden.de